

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasiums Porta Westfalica

am Montag, den 28.09.2020, 17.30 Uhr im Selbstlernzentrum

Zeit: 17.35 – 17.50 Uhr

Teilnehmer/innen: Herr Archilles, Herr Kindt, Herr Tölle, Frau Hildebrandt, Julius Spieß, Frau Burmester, Frau Rogalla, Frau Bach, Herr Seils, Frau Middelschulte, Herr Wiebesiek, Frau Rogalla, u.a.

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Tölle begrüßt die Anwesenden und möchte die Beschlussfähigkeit feststellen.

Herr Wiebesiek kündigt seinen Einspruch gegen Beschlüsse an, da seiner Ansicht nach nicht satzungskonform eingeladen worden sei, weil

- nicht alle Mitglieder persönlich schriftlich eingeladen worden seien,
- die Einladung nur durch Anzeige auf der Homepage sowie als „Ranzenpost“ erfolgt sei.
- Die Einladung auf der Homepage zudem nicht eine Woche vorher erfolgt sei (Online erst am 23.10.2020).
- Er und andere Eltern der Q2 so keine Möglichkeit gehabt hätten, sich den Termin vorzumerken und zu erscheinen.

Es erfolgt ein Austausch darüber, aus welchem Grund und mit welcher Zielsetzung dieser Einspruch erfolgt. Weiters erfolgt ein Austausch darüber, ob eine Gruppe in der JHV einen Antrag zur Abstimmung einbringen könne oder nicht. Herr Tölle, Herr Achilles und Herr Kindt erläutern dazu die Bestimmungen der Satzung. Herr Tölle merkt an, dass es Herrn Wiebesiek mit diesem Vorgehen möglicherweise darum gehe, den Förderverein handlungsunfähig zu machen, weil der Vorstand in der vorherigen Sitzung den Antrag der Q2 abgelehnt hatte. Die Einladungsthematik sei hinreichend diskutiert.

Da Herr Wiebesiek laut seiner Ankündigung jeden Beschluss der Hauptversammlung anfechten würde, bittet der Vorsitzende den Vorstand um Zustimmung, sich in dieser Frage nun ausführlich rechtlich beraten zu lassen. Der Vorstand stimmt dem einstimmig zu. Die Versammlung wird daraufhin vom Vorsitzenden um 17:50 Uhr beendet.

25.10.2020, S. Burmester